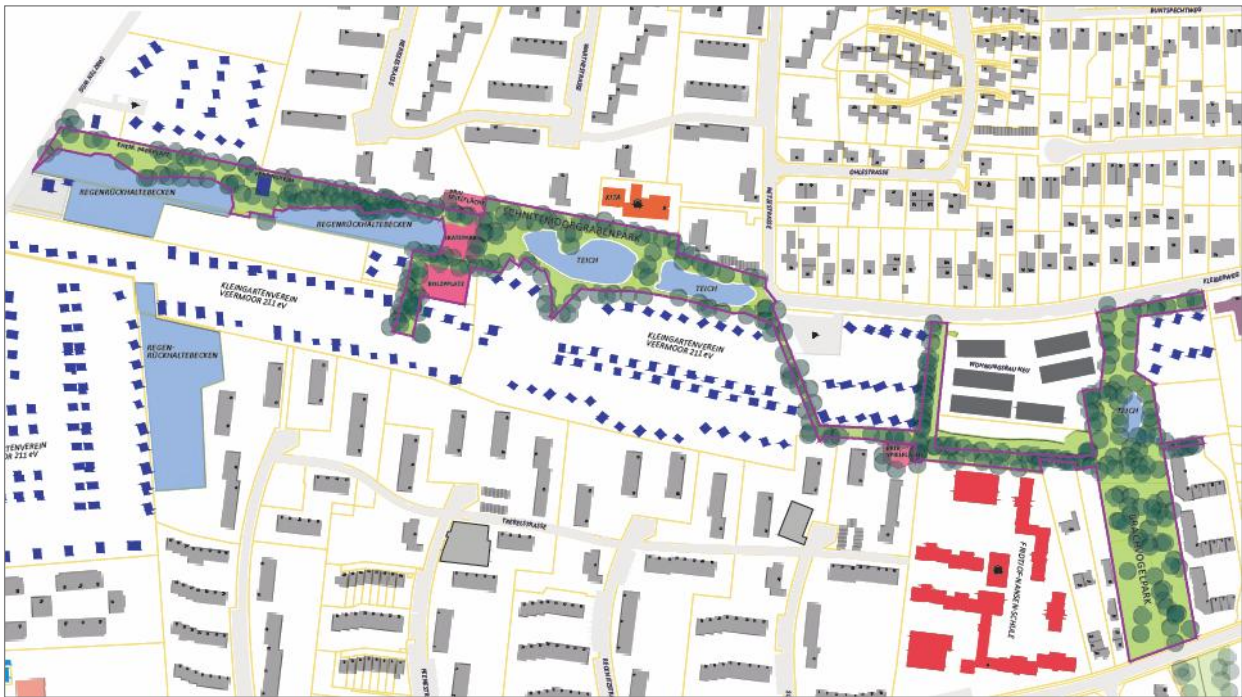


Grünverbindung Fahrenort / Swatten Weg und Spielplatz Warthestraße



Beteiligungsverfahren

Öffentliche Entwurfsvorstellung am 01. Juni 2026
sowie Kinderbeteiligung am 05. und 09. Juni 2026

Ergebnisdokumentation

Erstellt von

steg Hamburg mbH
Schulterblatt 26-36
20357 Hamburg
www.lurup.info

Bearbeitung

Isabel Maier
isabel.maier@steg-hamburg.de
040 – 431393-22

Ludger Schmitz
ludger.schmitz@steg-hamburg.de
040 – 431393-33

im Auftrag des Bezirksamts Altona

Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Abteilung Integrierte Stadtteilentwicklung
Jessenstraße 4, 22767 Hamburg

Ansprechpartnerin
Ulrike Alsen (SL 40)
Tel.: (040) 428 11 3669
E-Mail: ulrike.alsen@altona.hamburg.de

Planskizze Titelbild: Kontor Freiraumplanung kfp

1 EINLEITUNG

Die öffentliche Grünverbindung vom Fahrenort, entlang der Grünanlage Brachvogelweg, über den Spielplatz Warthestraße (am „Ententeich“), entlang des Kleingartenvereins Veermoor 211 zum Swatten Weg bildet einen Abschnitt der Landschaftsachse Volkspark und ist damit ein wesentliches, übergeordnetes Freiraumelement als Wegeverbindung in Richtung Schenefeld / Schleswig-Holstein. Der Grünzug ist zum einen eine wichtige grüne Wegeverbindung, zum anderen formt sie vielerorts eine Grünanlage mit Aufenthaltsqualität aus, die einen wichtigen Beitrag für die Naherholung leistet. Die Gestalt und die Aufenthaltsqualität des Grünzuges haben in den vergangenen Jahren jedoch abgenommen. Viele Bereiche sind überkommen; an anderen Stellen ist eine hinreichende Orientierung und Sicherheit nicht mehr gegeben.

Im Rahmen der Integrierten Stadtteilentwicklung sollen deshalb in drei Teilabschnitten des Grünzuges – Grünverbindung entlang des Brachvogelweges, Grünverbindung Kleiberweg und Grünverbindung Warthestraße (westlich des Spielplatzes) – aufwertende Maßnahmen durchgeführt werden, welche die übergeordneten Wegeverbindungen und die Verbindungen zwischen den umliegenden Quartieren verbessern. Zudem sollen Räume der Kommunikation und Orte der Begegnung mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen. Im Fokus stehen dabei optimierte Nutzungsangebote aber besonders auch Sicherheitsaspekte.

Eingebettet in den Grünzug liegt der 3.600 m² große Spielplatz am „Ententeich“ unweit der Warthestraße. Er hat eigentlich ein hohes Attraktivitätspotential, da er weitläufig in den Grünzug eingebunden ist und Nutzungsangebote wie Ballspiel oder Rollsport großflächig anbietet. Für Bewohner:innen des Flüsseviertels kann er die Funktion eines quartiers- und nachbarschaftlichen Treffpunktes erfüllen. Durch die überkommene Gestaltung und den mangelhaften Zustand können die Potenziale derzeit aber nicht annähernd ausgeschöpft werden. Im Rahmen der Gesamtmaßnahme zur Aufwertung des Grünzuges soll deshalb auch die Spiel- und Freizeitfläche neugestaltet werden.

2 PLANUNGSBETEILIGUNG

Die Planungen der Maßnahmen zur Aufwertung des Grünzuges und des öffentlichen Spielplatzes Warthestraße werden unter Beteiligung von Bewohner:innen durchgeführt. Als Auftakt fand hierzu am 29. August 2022 eine übergeordnete, öffentliche Informationsveranstaltung statt, bei der ein Überblick über die von der SAGA und dem Bezirksamt Altona geplanten Maßnahmen im Wohnumfeld des Flusseviertels gegeben wurde. Rund 50 Interessierte nahmen teil und brachten ihre Anregungen ein.

Die **erste Phase der öffentlichen Planungsbeteiligung** zur Aufwertung des Grünzuges Fahrenort – Swatten Weg und des Spielplatzes Warthestraße, an der ca. 25 junge und ältere Bewohner:innen aus der Nachbarschaft mitgewirkt haben, wurde im September/Oktober 2022 durchgeführt. Zusätzlich wurden Gespräche mit Nutzer:innen und Verantwortlichen des Mädchentreffs und des Jugendtreffs Netzestraße geführt. Schwerpunktthemen der ersten Beteiligungsstufe waren die Bewertung des Ist-Zustandes und die Sammlung von Vorschlägen und Anregungen für Maßnahmen zur Aufwertung.

Die **zweite Phase der öffentlichen Planungsbeteiligung** fand am 23. und 24. September 2024 statt. Dabei wurde der Vorentwurf vorgestellt, erläutert und zur Diskussion gestellt. Rund 50 Erwachsene und 10 Grundschulkinder nutzten die Gelegenheit, den Vorentwurf zu bewerten sowie Anregungen, Hinweise und Ideen für die weitere Ausarbeitung des Planungsentwurfes zu geben.

Die Präsentation der Auftaktveranstaltung sowie die Dokumentationen der Planungsbeteiligungen (erste und zweite Phase) können auf der Internetseite des RISE-Fördergebietes Lurup heruntergeladen werden: **www.lurup.info**

Vorstellung des Entwurfs

Am 01. Juni 2026 wurde der Planungsentwurf der Öffentlichkeit präsentiert. An der Veranstaltung haben rund 30 Personen teilgenommen, darunter Anwohner:innen, Mitglieder des KGV-Vermeer 211 e.V., Vertreter:innen aus Einrichtungen und Initiativen sowie Politik. Vorgestellt wurden die Planungen durch das Planungsbüro (kfp) zusammen mit dem Bezirksamt Altona (MR3). Die Moderation der Veranstaltung sowie die Einbettung in den RISE-Kontext erfolgte durch das Gebietsmanagement (SL4 und steg).

Eingeladen wurde durch Mitteilung in der Sitzung des Luruper Forums, per E-Mail an Einrichtungen, Institutionen und Vereine, über Newsletter und Internetseite der RISE-Gebietsentwicklung sowie mittels 30 Stellschildern im öffentlichen Straßenraum.



Öffentliche Beteiligungsveranstaltung am 01. Juni 2026 (steg Hamburg)

Darüber hinaus wurden die Entwürfe auch mit **Kindern** besprochen. Hierzu fand am 05. Juni 2026 eine Beteiligung der Kinderkonferenz der Fridtjof-Nansen-Schule (Grundschule) statt. Rund 40 Kinder, davon etwa 10 Kinder, die sich bereits im Herbst 2024 zum Vorentwurf geäußert hatten, ließen sich die Planung erläutern und brachten ihre Anregungen ein.



Beteiligung der Fridtjof-Nansen-Schule am 05. Juni 2026 (Maren Schamp-Wiebe, FNS)

Am 09. Juni 2026 wurden die Pläne den Nutzer:innen und Verantwortlichen des Mädchentreffs und des KiFaZ Lurup vorgestellt. An dieser Veranstaltung nahmen etwa 15 Kinder (bis 12 Jahre) sowie vier Erwachsene teil. Die Kinderbeteiligung erfolgte durch die steg als RISE-Gebietsentwicklerin.

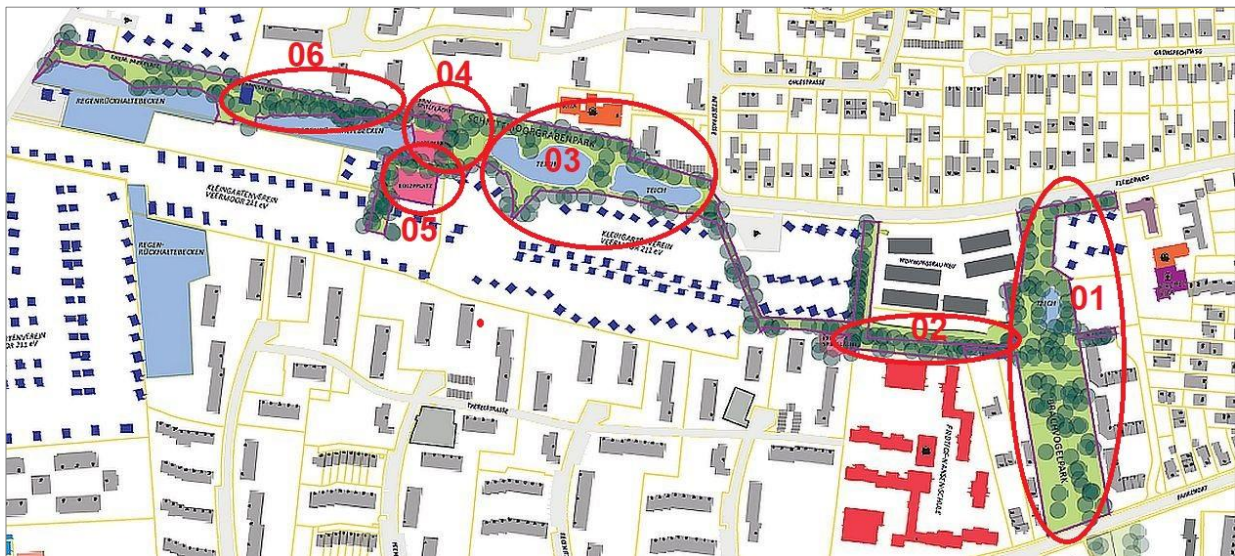


Beteiligung der Kinder und Verantwortlichen im KiFaZ gemeinsam mit dem Mädchentreff am 09. Juni 2026 (Beate Gartmann, KiFaZ)

3 ERGEBNISSE DER PLANUNGSBETEILIGUNG

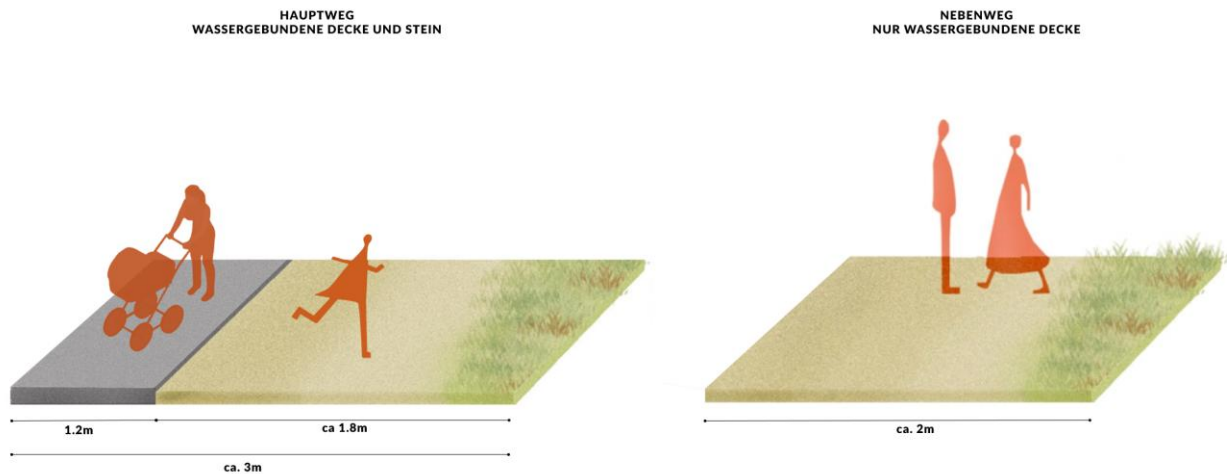
Der Entwurf für die Maßnahmen zur Aufwertung des Grünzuges und des öffentlichen Spielplatzes Warthestraße gliedert sich in sechs Bereiche (siehe Planskizze). Pläne, Entwurfsdarstellungen und Beispielbilder sowie Anregungen und Hinweise der Teilnehmenden zu den einzelnen Planungsbereichen finden Sie auf den folgenden Seiten.

- 01 Brachvogelpark
- 02 Spiel an der Schule
- 03 Biotop
- 04 Spielbereich Warthestraße / Spielplatz „Swattenfüß“
- 05 Hotspot Arena (ehemaliger Bolzplatz)
- 06 Romantischer Weg



Planskizze: Grundlage Kontor Freiraumplanung kfp, bearbeitet durch steg Hamburg

GESAMTPLANUNG UND ALLGEMEINES



Darstellung der Haupt- und Nebenwege (kfp)



Beispielbilder Wege und Sitzbänke (kfp)

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der öffentlichen Entwurfsvorstellung

Insgesamt begrüßten die Teilnehmenden eine Aufwertung der Grünverbindung und des Spiel- und Sportbereichs an der Warthestraße. Dass Anregungen aus den vorangegangenen Beteiligungsformaten in die Planung aufgenommen wurden, wurde wohlwollend bemerkt.

- Insbesondere die vielen Sitzgelegenheiten sowie die Ertüchtigung und Einrichtung von zusätzlichen Spiel- und Bewegungsangeboten werden positiv kommentiert.
- Für die Bepflanzung wird angeregt, heimische Arten zu nutzen und vorhandene, invasive Arten im Zuge der Maßnahmen zu entfernen.
- Bei der Teilung von Wegen in asphaltierte und Grandflächen wird um eine regelmäßige Kontrolle gebeten. In anderen Parkabschnitten bestehe Stolpergefahr zwischen den Belägen durch die Ausbildung einer Kante durch Abnutzung.
- Die Beleuchtung der Wege wird konträr diskutiert. Einige Teilnehmende beklagen sich über weitgehend dunkle Wege und Angsträume, andere vertreten die Ansicht, dass für Natur- und Artenschutz möglichst wenig beleuchtet werden sollte. Herr Layer (MR3) erläutert, dass die bestehende Beleuchtung entlang der Hauptwege nicht erweitert, wohl aber ertüchtigt werde, wo diese defekt sei.

Rund um die öffentliche Veranstaltung meldeten sich zudem 15 Anwohner:innen aus dem nördlichen Flüsseviertel, die aus unterschiedlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, mit der Anregung, eine Boule-Bahn als intergenerationellen und niedrighschwelligen, nachbarschaftlichen Treffpunkt in die Planungen zu integrieren.

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der Kinderbeteiligung

- Die Grundschul Kinder, die bereits im Herbst 2026 am Vorentwurf beteiligt waren, sind begeistert, dass ihre Anregungen aus der letzten Beteiligung berücksichtigt wurden. Hierzu gehören insbesondere die Ausgestaltung von Hügeln sowie die Umsetzung einer Seilbahn und von Kletterelementen.
- Zudem merken die Kinder an, dass sie die Grünverbindung häufig als vermüllt wahrnehmen und sie sich mehr Sauberkeit wünschen.
- Auch die Möglichkeit, die Hauptwege künftig mit dem Roller oder Inline-Skates befahren zu können, findet großen Anklang.
- Zur Fertigstellung der Maßnahme wünschen sich die beteiligten Kinder und Einrichtungen ein großes Eröffnungsfest.

01 – BRACHVOGELPARK



Entwurf Brachvogelpark (kfp)



Beispielbilder „Nest“-Spielelement (kfp)



Beispielbilder Bewegungsgeräte (kfp)

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der öffentlichen Entwurfsvorstellung

- Ein durchgängig asphaltierter Streifen auch im nördlichen Bereich des Brachvogelparks wird angeregt, da die Nord-Süd-Verbindung stark frequentiert werde. Hier verweist Herr Tradowsky (kfp) auf die Betonung der Hauptwegführung durch den Grünzug mittels der unterschiedlichen Ausprägung der Haupt- und Nebenwege.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Umzäunung des Teichs an vielen Stellen defekt ist und dies eine Gefahr für Kinder darstellen würde. Dieser Aspekt ist bisher nicht Teil der Planung, soll aber im Zuge der Bauphase geprüft werden.
- Im südlichen Bereich des Brachvogelparks wurde einst ein „Naschweg“ eingerichtet. Es wird darum gebeten, im Zuge der Maßnahme die kaputten Beschilderungen und Bäume zu ersetzen.

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der Kinderbeteiligung

- Die Kinder weisen auf den defekten Zaun am kleinen Teich hin.
- Der „Naschweg“ ist bei einigen Kindern bekannt und beliebt. Über eine Instandsetzung würden sich die Kinder freuen.
- Die Beispielbilder für das „Nest“ stoßen auf Anklang.

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der öffentlichen Entwurfsvorstellung

- Um eine blickdichte, höhere Bepflanzung im nördlichen Bereich (in Richtung Neubauten) wird gebeten.
- Auf Nachfrage wird erläutert, dass das Tor zum angrenzenden Schulhof während der Schulzeiten aufgrund der Aufsichtspflicht geschlossen bleiben müsse. Die Schule würde den Spielplatz demnach auch nicht regulär als erweiterten Schulhof nutzen.

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der Kinderbeteiligung

- Den Kindern gefallen die „hügelige“ Gestaltung und die vorgesehenen Kletterelemente besonders gut.
- Es wird der Wunsch nach einem Spielgerät geäußert, auf dem man eine längere Strecke balancieren kann.

03 – ÖKOBEREICH



Entwurf Verbindung zum Ökobereich (kfp)



Entwurf Ökobereich (kfp)

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der öffentlichen Entwurfsvorstellung

- Eine Teilnehmerin merkte an, dass der Weg südlich des „Ententeichs“ (aus dem südlichen Flusseviertel kommend) heute gegabelt ist. Die im Entwurf überplante Wegeführung werde künftig vermutlich wieder als Trampelpfad etabliert werden.

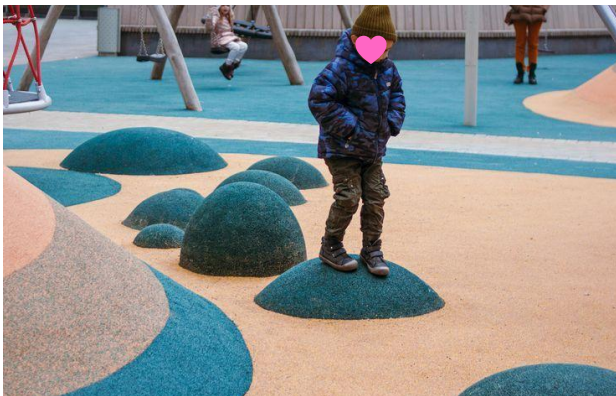
Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der Kinderbeteiligung

- Die Grundschul Kinder merken erneut an, dass im „Ententeich“ oft sehr wenig Wasser sei und sie sich ein Auffüllen für die dort lebenden Tiere und gegen die üblen Gerüche wünschen würden.

04 – SPIELBEREICH WARTHESTRASSE / „SPIELPLATZ SWATTENFÜSS“



Entwurf Spielplatz „Swattenfüß“ (kfp)



Beispielbilder Spielelemente (kfp)

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der öffentlichen Entwurfsvorstellung

- Es wird angeregt, eine öffentliche Toilette in der Nähe des Spiel- und Sportbereichs einzurichten. Insbesondere für kleinere Kinder sei dies wichtig. Herr Layer (MR3) versteht das Anliegen, weist allerdings darauf hin, dass dies bei Spielplätzen und Grünanlagen in Hamburg nicht vorgesehen sei. Ausnahmen würden wenige Kioske bilden, welche die Auflage hätten, die Toilette während der Öffnungszeiten der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der erforderlichen sozialen Kontrolle könnten öffentliche Toilettenanlagen darüber hinaus nur an belebten Stadtplätzen aufgestellt werden.

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der Kinderbeteiligung

- Die Einbindung der einzelnen Spielelemente in große Fußabdrücke kommt sehr gut an.
- Besonders die hügelige Gestaltung und die Seilbahn lösen Begeisterung aus.
- Es wird darum gebeten, dass der Fallschutzboden möglichst in hellen Farben gestaltet werden solle, damit er sich in der Sonne nicht übermäßig aufheizt.

05 – HOTSPOT ARENA



Entwurf Sportplatz „Hotspot Arena“ (kfp)



Darstellung Nutzung des Sportbereichs tagsüber und abends (kfp)

Es wurden keine Anmerkungen, Fragen und Hinweise in der öffentlichen Entwurfsvorstellung eingebracht.

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der Kinderbeteiligung

- Die Möglichkeit, wieder Fußball und Basketball spielen zu können, kommt bei den Kindern und Jugendlichen gut an.
- Die Nutzbarkeit der beiden Basketballkörbe wird wegen der Fußballtore kritisch hinterfragt.

06 – ROMANTISCHER WEG



Entwurf „Romantischer Weg“ (kfp)

Anmerkungen, Fragen und Hinweise aus der öffentlichen Entwurfsvorstellung

- Es wird angeregt, Bänke näher am Wasserbecken zu platzieren oder zumindest mit Blick darauf auszurichten.

Es wurden keine Anmerkungen, Fragen und Hinweise in der Kinderbeteiligung eingebracht.

4 AUSBLICK

Der Entwurf sowie die Beteiligungsdokumentation werden im Juni 2026 dem Ausschuss für Grün, Naturschutz und Sport zum Beschluss vorgelegt und soll in der Sitzung im Juli erneut beraten werden. Anschließend wird die Entwurfsplanung unter Berücksichtigung der Beteiligungsergebnisse fertiggestellt.

Die erforderlichen Vorarbeiten, wie etwa Baumfällungen, sollen nach Möglichkeit noch ab Oktober 2026 erfolgen, sodass vsl. im Frühjahr 2027 mit der Umsetzung begonnen werden kann. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2027 vorgesehen.